

Jahreshauptversammlung des Heimat- und Kulturvereins Unterbalbach: Andreas Buchmann zum neuen Vorsitzenden gewählt

## Harald Rudelgass ist Ehrenmitglied

**Unterbalbach.** Tätigkeitsberichte und Vorstandswahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Kulturvereins (HKV) Unterbalbach im Bürgersaal des alten Rathauses. Dabei wurde Andreas Buchmann zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Endlich konnte der bis dahin amtierende Vorsitzende Harald Rudelgass wieder die Mitglieder zu einer Jahreshauptversammlung begrüßen, nachdem die Coronakrise dies in den vergangenen Zeiten ebenso wie die sonstigen Vereinsaktivitäten erheblich erschwert hatte.

Nach einem ehrenden Gedenken an die in den letzten beiden Jahren verstorbenen Mitglieder berichtete Rudelgass in einem Rückblick immerhin über einige Aktivitäten, so zum Beispiel über eine Herbstwanderung mit anschließender Weinprobe in Beckstein. Besonderer Höhepunkt war der Besuch einer Abordnung unter anderem mit Bürgermeister Dr. Lukas Braun im September 2021 in Rätka, um dort das 25-jährige Jubiläum der Ortspartnerschaft gemeinsam zu feiern.

In den vergangenen zehn Jahren habe der HKV Unterbalbach einiges erreichen können, jedoch sehe er nun die Zeit gekommen, die Vereinsführung in neue Hände zu legen, meinte Rudelgass, der zugleich sein Vorstandscollegen und die Mitglieder für die erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit dankte.

Eine in der abgelaufenen Geschäftsperiode trotz Coronakrise insgesamt positive Wirtschaftslage des HKV Unterbalbach vermochte Schatzmeister Wolfgang Schuster zu vermeiden. Nach Bestätigung einer bestandungsfreien Finanzführung durch die beiden Revisoren Gottfried Faul und Christoph Volk konnte der Vorstand daraufhin einstimmig entlastet werden.

Bei den turnusgemäßen Vorstandswahlen wurde Andreas Buchmann einstimmig zum neuen Vorsitzenden erkoren, nachdem Harald Rudelgass nicht mehr kandidiert hatte. In ihren Ämtern bestätigt wurden hingegen Michael Hofmann



Unterbalbachs Ortsvorsteher Jürgen Segeritz (links), der bisherige Vorsitzende des HKV Unterbalbach, Harald Rudelgass (Mitte, mit Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied) sowie Nachfolger und damit neuer Vereinsvorsitzender Andreas Buchmann.

(stellvertretender Vorsitzender), Wolfgang Schuster (Schatzmeister), Claudia Schäferle (Schriftführerin) und Fabian Schwab (Beisitzer). Neuer Beisitzer ist Jürgen Segeritz. Gottfried Faul und Christoph Volk wurden abernals als Kassenprüfer gewählt.

### Engagierte Arbeit

Christoph Volk und der neue Ortsvorsteher Jürgen Segeritz dankten den aktiven Mitgliedern, der Vorstandschaft und insbesondere dem bisherigen Vorsitzenden Harald Rudelgass für ihre engagierte Arbeit. Vor allem für dessen zehnjährige Führung des HKV überreichte Segeritz auch im Namen des Ortschaftrates ein Präsent an Rudelgass.

„Es war eine sehr gute Entscheidung, im Jahr 2019 die Pflege der Partnerschaft mit Rätka dem HKV zu übergeben“, unterstrich der jetzige Ortsvorsteher. Zudem hob er die hohe Bedeutung des KHV für Unter-

balbach und seine Bürgerschaft sowie für das lokale Vereinsleben hervor. „Es freut uns sehr, dass nach Pandemiezeiten die Vereinsaktivitäten dieses Jahr nun hoffentlich wieder richtig belebt werden können“, zeigte sich Segeritz zuversichtlich. Andreas Buchmann, der bis Ende 2021 für ein Jahrzehnt als Ortsvorsteher amtierte, schloss sich den Dankworten an und würdigte dessen Arbeit in der vergangenen Dekade. Ende Februar 2012 übernahm Rudelgass den Vereinsvorsitz, den bis dahin Christoph Volk nach dem Tod von Reiner Faul kommissarisch ausgeübt hatte.

### Verein gefestigt

„In seiner Amtszeit ist es Harald Rudelgass gelungen, den Verein zu festigen sowie damit zu einem wichtigen Eckpfeiler in unserer örtlichen Vereinsstruktur und auch dem örtlichen Leben zu entwickeln“, attes-

tierte Buchmann. Als Beispiel für dessen Leistungen und Erfolge nannte der Nachfolger unter anderem zahlreiche Herbstwanderungen und Exkursionen, die Ausarbeitung der Bilddokumentation, die Fotoausstellung und das Aufstellen von mehreren Infotafeln zu den archäologischen Ausgrabungen sowie die 2015 vom HKV übernommene geschichtliche Betreuung des jüdischen Friedhofs.

### 2019 Jubiläum gefeiert

Herausragend eingebracht habe sich der HKV gleichsam im Jubiläumsjahr 2019. Hier erinnerte Buchmann speziell an den Vortrag von Dr. Andreas Thiel, Oberkonservator am Landesamt für Denkmalpflege, über die archäologischen Ausgrabungen auf dem „Heissgrat“ in Unterbalbach sowie die Führung von Nathana J. Hüttenmeister, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Salomo-Ludwig-Steinheim-Instituts

Essen auf dem Judenfriedhof mit dem Titel „Stätten des Lebens- jüdische Friedhöfe in Deutschland und 1000 Jahre jüdische Sepulkralkultur“.

Für seine Verdienste um den HKV wurde Harald Rudelgass gemäß einem einstimmigen Beschluss der Vorstandschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

In einem Ausblick teilte Beisitzer Fabian Schwab mit, dass es erste Überlegungen für ein abermaliges historisches Theaterprojekt gebe. Diesbezüglich stehe der zuständige Arbeitskreis im Austausch mit der Theatergruppe der DJK, näheres müsse gegebenenfalls noch ausgearbeitet werden. Zum Abschluss informierte Andreas Buchmann über diesjährig vorgesehene Projekte wie etwa eine Jahresexkursion nach Bamberg, das „J. Gulasch-Kochduell“ im Herbst und der Gegenbesuch einer Delegation aus Rätka in Unterbalbach. *pdw*

### Mit Auto überschlagen

## Betrunken von der Straße abgekommen

Lauda. Ein betrunkenen 26-Jähriger wurde am Samstagmorgen bei einem Unfall auf der Bundesstraße 290 bei Lauda verletzt. Der Mann war um 5 Uhr mit seinem Seat Leon von Königshofen kommend in Richtung Tauberbischofsheim unterwegs. Dabei geriet er mit seinem Wagen in einer Rechtskurve nach rechts ins Bankett, fuhr in den Straßengraben und prallte gegen ein Entwässerungsrohr. Durch den Aufprall kam der Wagen ins Schleudern und überschlug sich.

Während der Unfallaufnahme bemerkten die Polizeibeamten Alkoholgeruch bei dem leicht verletzten Fahrer. Ein Alkoholtest zeigte, dass der 26-Jährige 1,8 Promille hatte. Der Mann muss nun mit einer Strafanzeige und Konsequenzen für seine Fahrerlaubnis rechnen.

### Unfallflucht

## Zeugen gesucht

Gerlachshaus. Eine bisher unbekannte Person verursachte am Samstag mit ihrem Fahrzeug in Gerlachshaus Sachschaden und flüchtete anschließend. Der oder die Unbekannte touchierte vermutlich beim Ein- oder Ausparken mit einem Fahrzeug einen in der Hochtalstraße geparkten VW Multivan. Anstatt sich um den verursachten Sachschaden von circa 1000 Euro zu kümmern oder die Polizei über den Unfall zu informieren, fuhr die Person davon. Zeugen, die Angaben zu dem Unfall machen können, sollten sich beim Polizeirevier Tauberbischofsheim, Telefon 09341/810, melden.

### IN KÜRZE

### Stammstich

Gerlachshaus. Der nächste Stammstich des Vereins für Obst und Weinbau, Garten und Landschaft Gerlachshaus findet am Mittwoch, 4. Mai, um 19 Uhr im Vereinsgartenhaus am Grünbach statt.

### AUS DER REGION

**Sportabzeichen bei der DJK Unterbalbach.** Die DJK beginnt am Mittwoch, 4. Mai, um 18 Uhr mit dem Trainieren und der Abnahme des Sportabzeichens. Danach ist immer am ersten Mittwoch im

Monat um 18 Uhr die Abnahme. Weitere Termine können vereinbart werden.

**Maiandachten Königshofen.** Im Monat Mai werden in der St. Mauritiuskirche immer

donnerstags um 18 Uhr Maiandachten gefeiert. Diese Andachten werden am 5. Mai von den Schönstattfrauen, am 12. Mai von der Frauengemeinschaft, am 19. Mai vom Messner Jürgen Langer und am 26. Mai vom Gemeindeteam gestaltet.

**Auf Einladung des JU-Stadtverbandes:** Besuch von MdL Tim Bückner und MdL Thomas Blenke

## „Flächenpräsenz der Polizei ist wichtig“

Lauda-Königshofen. Als Stadtverbandsvorsitzender und Stadtrat Marco Hess die beiden Landtagsabgeordneten Thomas Blenke und Tim Bückner zu einem Besuch im Taubertal einlud, war nicht absehbar, welche Brisanz dem Treffen vorausgehen wird.

Als erste Station stand der Besuch des Polizeipostens in Lauda auf dem Programm. Thomas Blenke ist stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender im Landtag von Baden-Württemberg und zudem Arbeitskreisvorsitzender „Inneres, Digitalisierung und Kommunen“ der CDU-Landtagsfraktion. Als langjähriger Innenpolitiker ist der 62-jährige Blenke mit den Themen der Polizei und Kommunen vertraut. Der studierte Jurist vertritt den Wahlkreis Calw seit 2001 im Landtag von Baden-Württemberg. Er wollte sich dem Einblicke verschaffen, wie die Arbeit an der Basis ist. Ihm sei es wichtig, aus erster Hand zu erfahren, wie es den Polizisten und Polizistinnen vor Ort geht und welche Sorgen und Wünsche sie an die Politik haben.

Überlagert von der allgemeinen Lage wurde das Treffen vom dem Amodlauf in Bobstadt, den Blenke als „größten Polizeieinsatz seit den Zeiten der RAF bezeichnet“. Bobstadt gehört zum Betreuungsgebiet des Postens Lauda-Königshofen, berichtete Polizeiberrat Burkard von der Groeben. Dienststellenleiter im Revier Tauberbischofsheim, zu dessen Zuständigkeitsgebiet Lauda-Kö-

nigshofen gehört. Man sei das flächengrößte Revier in ganz Baden-Württemberg und deshalb besonders anhängig von einer guten Personalausstattung. Die Befürchtung, dass der Flächenfaktor bei den anstehenden Reformen der Polizeistruktur wegbrechen könnte, konnte ihm Blenke nehmen. Dies sei nicht geplant, so der Politiker. Gerade der Einsatz in Bobstadt habe gezeigt, wie „wichtig die Flächenpräsenz ist“. Er dankte besonders auch Professor Dr. Wolfgang Reinhart, der sich als Wahlkreisabgeordneter für den Erhalt der Polizeischule in Wertheim eingesetzt hatte und ebenfalls beim Gespräch im Polizeiposten dabei war. Aktuell bilde man mehr Polizisten und Polizistinnen aus, als in Pension gehen. Doch dieser Prozess wurde erst vor wenigen Jahren gestartet, so dass vor Ort bei den Dienststellen noch nicht genügend ankommen. Blenke reagierte dabei auf eine Aussage des Postenleiters Bernd Brandner, dass bis jetzt für die Nachfolger der ausscheidenden Kollegen und Kolleginnen kein adäquater Ersatz bereit stehe.

„Die Innenpolitik ist uns sehr wichtig“, führte Landtagskollege Tim Bückner aus. Der 38-jährige vertritt den Wahlkreis Schwäbisch Gmünd im Landtag. Neben der Verkehrspolitik, wo Bückner auch Sprecher für Straßenaufbau der CDU-Landtagsfraktion ist, arbeitet er im Sozialausschuss sowie dem Petitionsausschuss. Vor allem die fehlende Aus-

stattung der Polizeistationen mit WLAN sei ein Hindernis bei der Bürgerfreundlichkeit, bekamen die beiden Abgeordneten zu hören und auch bei der sonstigen technischen Ausstattung der Dienststellen bestehe Nachholbedarf. Beide Politiker versprachen, sich weiterhin für die Belange der Polizei einzusetzen, was auch Hess unterstrich.

Im Anschluss ging es mit den beiden Abgeordneten in den Wein- und Erholungsort Beckstein. Hier informierten sich die beiden Politiker bei der Winzergenossenschaft Becksteiner Winzer über Probleme des Weinbaus und der Menschen in dem Ort. Geschäftsführer Michael Braun begrüßte die Politiker mit einer Kellerführung und zeigte die Probleme des Weinbaus in der nördlichsten Anbaugegend Badens auf. Tim Bückner, der auch Suchtbeauftragter seiner Fraktion im Landtag ist, interessierte sich vor allem für Anstrengungen der Becksteiner Winzer im präventiven Bereich, war aber auch angetan, wie viel Aufwand bei der Weinherstellung mittlerweile getrieben wird. Beim Besuch der Feierlichkeiten zur Maibaumaufstellung im Ort konnte dann noch Kontakt zur Bevölkerung gesucht werden.

Landrat Christoph Schauder, der ebenfalls an dem Treffen in Beckstein teilnahm unterstrich, wie wichtig es ihm sei, bei solch hochrangigem Besuch die Möglichkeit zum Gespräch und Aufzeigen der örtlichen Problemstellungen zu nutzen.



## Bei Jugendfreizeit nicht nur trainiert

Lauda. Die Leichtathletikabteilung des ETSV Lauda hat eine Jugendfreizeit im Breisgau veranstaltet. Ziel war die direkt am Rhein gelegene Jugendherberge in Breisach. Neben dem täglichen Training im Stadion standen ein Ausflug nach Freiburg und ein Minigolfturnier auf dem Programm. In Freiburg konnten die Jugendlichen die Altstadt erkunden. Natürlich wurde

das Münster und die Markthalle aufgesucht. In der Jugendherberge wurden außerdem Kontakte zu zwei Jugendgruppen aus Willisau (Schweiz) und Ebenkoven (Pfalz) geknüpft. Da der Landesnachwuchssieger Baden-Württemberg im Rudern ebenfalls in der Jugendherberge übernachtete, stand einem Volleyballturnier nichts mehr im Wege. *BLD/ETSV*